

Newsletter Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Caritasverband Leverkusen e.V. – September 2025

Liebe ehrenamtlich Engagierte,

ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Pfeiler für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Menschen, die ihre Zeit und Fähigkeiten unentgeltlich einbringen, stärken das Miteinander und füllen zentrale Aufgaben aus, wo staatliche Strukturen an ihre Grenzen stoßen. Ob in der Feuerwehr, im Sportverein oder in der Flüchtlingshilfe – Ehrenamtliche zeigen, was Solidarität bedeutet. Sie fördern Vertrauen, Begegnung und Verantwortung innerhalb der Gemeinschaft. Besonders in Krisenzeiten wird deutlich, wie wertvoll dieses Engagement ist. Ohne Ehrenamt würde unsere Gesellschaft viel von ihrer Menschlichkeit und Stärke verlieren. Deshalb verdienen alle Ehrenamtlichen unseren größten Respekt und herzlichen Dank – sie sind das Rückgrat einer solidarischen Gesellschaft.



Wir möchten Ihnen weiterhin unsere Dankbarkeit mit unseren Veranstaltungen, Austauschrunden, Angeboten der Wertschätzung, unserem Newsletter und vielen weiteren Aspekten zum Ausdruck bringen.

Ich freue mich auf weitere schöne Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Güven Cöcü

PS: Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, geben Sie bitte Bescheid:
gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

Wichtige Informationen

Befragung: Viele Geflüchtete wünschen sich Einbürgerung

In einer weiteren Auswertung stellte das DIW fest, dass 7,5 Prozent der Geflüchteten, die zwischen 2013 und 2019 zugewandert sind, 2023 eingebürgert waren. Rund 26 Prozent hatten zu dem Zeitpunkt einen Antrag auf Einbürgerung gestellt und weitere 65 Prozent beabsichtigten die Einbürgerung. Besonders häufig wurden Geflüchtete aus Syrien eingebürgert: 2023 hatten rund 13 Prozent von ihnen die deutsche Staatsbürgerschaft. Sind die Partner/innen der Geflüchteten eingebürgert, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, selbst eingebürgert zu sein, deutlich.

Weitere Zahlen und Fakten zu Einbürgerungen sind zu finden unter:

https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.972124.de/25-35-4.pdf

und unter:

<https://mediendienst-integration.de/migration/staatsbuergerschaft.html>

EU-Asylzahlen: Fluchtmigration hat sich verändert

Die Halbjahres-Zahlen der Asylagentur der Europäischen Union (EUAA) zu Asylbewerber/innen zeigen ein verändertes Gesamtbild. Die Zahl der syrischen Schutzsuchenden ist nach dem Sturz des Assad-Regimes stark zurückgegangen: Zum ersten Mal in mehr als zehn Jahren sind sie nicht mehr die größte Gruppe unter den Asylbewerber/innen, sondern auf Platz drei hinter Venezuela und Afghanistan. Diese Entwicklung spiegelt sich auch bei den Aufnahmeländern: Deutschland rutscht von Platz eins auf Platz drei hinter Frankreich und Spanien. Ein Grund ist der Rückgang von Asylanträgen von syrischen Schutzsuchenden.

Alle Hintergründe, Zahlen und Fakten finden Sie im Dossier des Mediendienst Integration unter:

<https://mediendienst-integration.de/flucht-asyl/eu-asylpolitik.html#c3820>

Neues Ausbildungsjahr: Viele neue Auszubildende aus der Ukraine

Anfang September begann in vielen Bundesländern das neue Ausbildungsjahr. Aktuelle Zahlen zeigen: Es gibt immer mehr ausländische Auszubildende in Deutschland (15 Prozent), während die Zahl deutscher Azubis zurückgeht. Besonders die Zahl Neu-Auszubildender aus der Ukraine ist stark gestiegen. Häufigste Berufszweige sind die Gesundheitsberufe und die KFZ-Branche.

Alle Informationen dazu unter: <https://mediendienst-integration.de/integration/ausbildung.html#c4934>

Hate Speech resilient begegnen. Eine Broschüre zum Mitdenken und Mitmachen

Die Broschüre Hate Speech resilient begegnen zum Mitdenken und Mitmachen enthält Vertiefungen zu den Inhalten des gleichnamigen Online-Kurses in einem Q&A (= einer Abfolge aus Fragen und Antworten) sowie eine Übung zur Entwicklung von Strategien und konkreten Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Hate Speech.

Ein Download der Broschüre ist möglich beim Violence Prevention Network unter:

https://elearning-vpn.digital/wp-content/uploads/2025/07/2025_Broschuere_Hate_Speech.pdf

NaDiRa Working Papers „Alle Türen sind sehr zu“

Wie Rassismus zu Exklusionen führt und diese sich auf die Gesundheitsversorgung Geflüchteter auswirkt, ist den Arbeitsergebnissen vom Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) dem Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors (NaDiRa) zu entnehmen.

Ein Download des Berichtes ist möglich unter:

https://www.dezim-institut.de/fileadmin/user_upload/fis/publikation_pdf/FA-6337.pdf

Mediendienst Integration: Wie über Juden und Jüdinnen in Deutschland berichten?

Heute leben circa 225.000 Juden und Jüdinnen in Deutschland. Die Berichterstattung über sie ist oft stereotyp: Die Bildsprache etwa ist meist auf religiöse Symbole reduziert, obwohl die Mehrheit der Juden und Jüdinnen in Deutschland säkular lebt. Ein oft übersehener Teil jüdischer Gegenwart in Deutschland ist die Altersarmut vieler jüdischer Kontingentflüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion. Rund 70.000 von ihnen sind davon betroffen.

Informationen dazu unter:

<https://mediendienst-integration.de/index.php?id=728>

Ausländische Abschlüsse: Vor allem Pflegekräfte lassen Abschlüsse anerkennen

Die Zahl der Anerkennungen ausländischer Berufsabschlüsse steigt. Der Hauptgrund: Mehr ausländische Pflegekräfte kommen nach Deutschland und lassen hier ihren Berufsabschluss aus dem Ausland anerkennen. 2024 kamen zwei Drittel der Anerkennungen aus medizinischen Berufen.

Weitere Informationen dazu unter:

<https://mediendienst-integration.de/integration/arbeitsmarkt.html#c1090>

Erzbistum Köln: Internationale Freiwilligendienst – Bewerbungsschluss naht

Der Internationale Freiwilligendienst (IFD) der Erzdiözese Köln ermöglicht es jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, an einem einjährigen Auslandsaufenthalt teilzunehmen. Teilnehmende können sich in kirchlich-sozialen Einrichtungen in Malawi, Uganda oder Albanien für Kinder und Jugendliche, Senioren oder bei ökologischen Agrarprojekten einbringen. Die Bewerbungsfrist für eine Teilnahme ab August 2026 läuft noch bis zum 30. Oktober 2025.

Weitere Informationen unter:

https://www.erzbistum-koeln.de/kirche_vor_ort/weltkirche/mission_entwicklung_frieden/internationale-freiwilligendienste/index.html

Caritasverband Leverkusen: 60 JAHRE KLEIDERKAMMER

Seit 60 Jahren führt der Caritasverband Leverkusen eine Kleiderkammer in Wiesdorf und eine Außenstelle in Opladen (Flüchtlingsunterkunft Sandstraße), in dem auch Ehrenamtliche mitarbeiten. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das Engagement.

Einen schönen Artikel zu der Kleiderkammer finden Sie auf unserer Homepage des Caritasverbandes Leverkusen e.V. unter „caritas hautnah“:

<https://www.caritas-leverkusen.de/media/pages/caritas-hautnah-archiv/de9a86cfb1-1756816950/8-caritas-hautnah-60-jahre-kleiderkammer.pdf>

Aktuelle Veranstaltungen in und um Leverkusen

DREIKÖNIGSWALLFAHRT – „Da berühren sich Himmel und Erde“

Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt des Katholischen Stadtdekanats Leverkusen im Rahmen der diesjährigen Dreikönigswallfahrt am **Freitag, 26. September 2025**.

Die einzelnen Gruppen treffen sich um 10.30 Uhr in St. Aldegundis, Rheindorf und in St. Remigius, Opladen. Von dort geht es nach St. Hildegard, Wiesdorf (12.00 Uhr) und weiter über Mariä Geburt, Köln-Stammheim (Ankunft ca. 14.00 Uhr, weiter um 15.00 Uhr) nach Köln. Um 18.30 Uhr wird die Pilgermesse im Kölner Dom gefeiert.

Nähere Infos: Stadtdekanat Leverkusen, 0214/ 49590, kr-lev@web.de

Herzen öffnen für den Frieden! Herzliche Einladung zur Andacht mit geflüchteten Menschen

Auch in diesem Jahr lädt die Aktion Neue Nachbarn geflüchtete Menschen und Interessierte im Rahmen der Domwallfahrt (Dreikönigswallfahrt) zu einer Andacht ein. Unter dem Motto „Herzen öffnen für den Frieden!“ findet Sie statt am Samstag, 27. September 2025 um 15 Uhr im Kölner Dom.

Die Andacht wird inhaltlich von Menschen aus unterschiedlichen Ländern mitgestaltet und musikalisch begleitet. Wie auch im letzten Jahr werden wir die Andacht mit einer Prozession durch den Dom, vorbei am Dreikönigenschrein, beenden. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, beim Pilger- und Begegnungsfest auf dem Roncalliplatz bei einem Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu erhalten alle Teilnehmer/innen der Andacht einige Wertmarken. Die Priester und Chöre unterschiedlicher muttersprachlicher Gemeinden werden den Tag mit ihren Impulsen bereichern. Die Liturgie wird vorwiegend in Deutsch gehalten werden.

Wenn Herzen sich öffnen, wächst Frieden.

Inmitten von Krieg und Unruhe wollen wir Raum schaffen für Stille, Gebet und Begegnung.

Termin: Samstag, der 27.09.2025, 15:00 Uhr

Ort: Kölner Dom und im Anschluss auf dem Roncalliplatz

Eine Veranstaltung des Erzbistum Köln, des Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. und der Aktion Neue Nachbarn.



Veranstaltungsreihe: Demokratie im Blick

Was bedeutet es heute, demokratisch zu handeln? Wir laden dazu ein, aktuelle Herausforderungen unserer Demokratie gemeinsam zu durchdenken, Fragen zu stellen – und Ideen für morgen zu entwickeln. Themen wie Social Media, Stammtischparolen, politische Partizipation und Flucht stehen dabei im Fokus. Seit dem 10. September haben wir dazu sieben spannende Angebote als Vorträge, Workshops oder Bürger*innendialog im Programm. Diese Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der Volkshochschule Leverkusen, dem Katholischen Bildungsforum, dem Caritasverband Leverkusen e.V., dem Museum Morsbroich und dem Gleichstellungsbüro.

Termine: 10. September bis 21. November 2025

Alle weiteren Infos zu den Terminen und zur Anmeldung gibt es unter:

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bildungsforum-leverkusen/aktuelles/artikel/Demokratie-im-Blick-Mach-dich-schlau-misch-dich-ein/>

Repair Café

Hey, hast du auch diesen alten Toaster zu Hause, der nicht mehr will, oder ein Handy, das den Geist aufgegeben hat? Bevor du sie aus dem Fenster wirfst, bring sie lieber zum Repair Café! Hier im Repair Café setzen wir uns zusammen, um unseren geliebten Gegenständen neues Leben einzuhauchen. Denn warum wegwerfen und neu kaufen, wenn man reparieren kann?

Praktische Tipps und Tricks zur Selbstreparatur

Termin: Samstag, 27.09.2025, 11:00 - 15:00 Uhr

Ort: Ausbesserungswert Leverkusen e. V., Stauffenbergstraße 14-20, 51379 Leverkusen

Zielgruppe: Für alle Altersgruppen und Fähigkeitsstufen

Kontakt und weitere Informationen: 0174-958 6686, info@ausbesserungswert.de

<https://ausbesserungswert.de/>

Eine Veranstaltung des Ausbesserungswert Leverkusen e.V.

Interkultureller Tanzabend für Frauen.

Einmal im Quartal können Frauen am Berliner Platz die Vielfalt verschiedener Tanzkulturen kennenlernen. Griechische und orientalische Folklore, brasilianische Rhythmen: neue Tanzrichtungen sind immer herzlich willkommen. Im Fokus steht die Mitgestaltung der jeweiligen Veranstaltung, die Vernetzung untereinander und der Kontakt zu anderen Frauen aus der Umgebung.

Nächster Termin: Samstag, 27.09.2025, 15:00 - 18:00 Uhr

Ort: AWO-Familienseminar (Alte Töpferei), Berliner Platz 3, 51379 Leverkusen

Weitere Informationen: familienseminar@awo-lev.de, www.familienseminar.info

Eine Veranstaltung des AWO-Familienseminar.

Trotz Qualifikation keinen Job? Barrieren und Chancen für zugewanderte Frauen

Moderierte Podiumsdiskussion.

Termin: Donnerstag, 13.11.2025, 18.30 - 20.45 Uhr

Ort: Quartierstreff Wiesdorf in der Alten Feuerwache, Moskauer Str. 3, 51373 Leverkusen

Referent/in: Eliana Clausius

Gebühr: gebührenfrei

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Diese Veranstaltung ist gebührenfrei.

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungsforum mit dem Quartierstreff Wiesdorf.

Service-Point Integration

Die offene Sprechstunde der Casemanager/innen aus dem Programm Kommunales Integrationsmanagement NRW findet weiterhin regelmäßig statt.

- offene Sprechstunde (ohne Terminvereinbarung)
- Zielgruppe: Neu Zugewanderte ab 18 Jahren
- Beratung zur Integration in Deutschland
- Beratungsthemen: z.B.: Arbeit, Deutsch lernen, Anerkennung von Abschlüssen

Termine: Dienstag, 13.00 – 16.30 Uhr, Donnerstag, 13.00 – 16.30 Uhr, Freitag, 08.30 – 12.30 Uhr
Bitte beachten Sie, dass die Sprechstunde am Freitag, den 26.09.2025 erst um 11.00 Uhr beginnt.

Ort: Fußgängerzone City, in der Luminaden-Passage (Obergeschoss), Wiesdorfer Platz, 51373
Leverkusen-Wiesdorf

Aktuelles unter: www.integration-in-leverkusen.de

Der Service-Point Integration ist ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums und der Job-Service Beschäftigungsförderung Leverkusen in Kooperation mit dem Caritasverband Leverkusen, der AWO Leverkusen und dem Diakonischen Werk Leverkusen.

Walk and talk, Bewegungs- und Entspannungsangebot für Frauen

Bewegung tut gut. Jeden Dienstag gehen wir gemeinsam los und erkunden die grünen Ecken Wiesdorfs. So schaffen wir einen Ausgleich im oft stressigen Alltag, verbinden Bewegung und Austausch und profitieren von den positiven Auswirkungen. Gemeinsam wählen wir ein Tempo, das ein Gespräch miteinander ermöglicht. Das Angebot ist offen für alle Frauen, die Spaß an Bewegung haben.

Termine: dienstags, 9.30 – 10.30 Uhr

Ort: Quartierstreff Wiesdorf, Moskauer Straße 3, Wiesdorf

Zielgruppe: Frauen

Weitere Informationen bei: Carola Pfeuffer, 0214/ 855 42 608, carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

Ein Angebot des Caritasverband Leverkusen, des Familiengrundschulzentrums Dönhoffstraße, der OGS Wiesdorf und des Quartierstreffs Wiesdorf.

Himmel und Erde - Beiträge aus Leverkusen

Jeden Sonntag können Sie auf Radio Leverkusen 107,6 zwischen 8:00 und 9:00 Uhr das Kirchenmagazin Himmel & Erde empfangen. Im Wechsel mit den Kolleginnen und Kollegen aus der evangelischen Himmel und Erde Redaktion (also an jedem zweiten Sonntag) wird von 8:20 bis 8:25 Uhr „Himmel & Erde in Leverkusen" mit lokalen, kirchlichen Beiträgen aus unserer Katholischen Medienwerkstatt Leverkusen gesendet. Jeweils am darauffolgenden Dienstag wird der aktuelle Beitrag im Podcast "Reden wir darüber" vom Katholischen Bildungsforum Leverkusen veröffentlicht.

Weitere Informationen dazu unter: <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bildungsforum-leverkusen/ueber-uns/medienwerkstatt/himmel-und-erde-beitraege-aus-leverkusen/>

Termine

26.09.25	Dreikönigswallfahrt des katholischen Stadtdekanats Leverkusen
27.09.25	Andacht mit geflüchteten Menschen
27.09.25	Repair Café
27.09.25	Interkultureller Tanzabend für Frauen
13.11.25	Trotz Qualifikation keinen Job? Barrieren und Chancen für zugewanderte Frauen

Unterstützungsbedarf

- Personen zum Deutschlernen mit Familien bzw. Einzelpersonen für die Unterkunft Sandstraße gesucht (A1 Niveau).
- Ein Klient aus der Unterkunft Sandstraße mit multiplen, teilweise schweren gesundheitlichen Problemen, benötigt Hilfe in verschiedenen Themen. Er spricht Arabisch. Er benötigt Begleitung zu vielen unterschiedlichen Arztterminen mit Übersetzung, Hilfe beim Einkaufen u.v.m. Es ist auch vorstellbar, dass mehrere ehrenamtlich Engagierte bei verschiedenen Themen punktuell unterstützen.
- **Radler gesucht:** Wir beabsichtigen, in den nächsten Monaten eine Fahrrad-Rikscha anzuschaffen, mit der jeweils ein oder zwei z. B. Senioren aus unseren Einrichtungen herumgefahren werden könnten. Dafür suchen wir Ehrenamtliche, die mindestens einmal im Monat ca. insgesamt 3 Stunden Zeit hätten, die Rikscha im Altenzentrum St. Elisabeth abzuholen, die Senioren abzuholen und eine Fahrt zu machen. Natürlich erhalten Sie eine Schulung und gründliche Einweisung. Viele Caritasverbände haben schon eine Rikscha. Unter folgendem Link können Sie sich schon einmal inspirieren lassen: https://caritas-aachen.de/angebote/%25angebote_categories%25/flaniermobil/ Interessierte melden sich bitte bei Regina Moka (regina.moka@caritas-leverkusen.de) Tel. 02171 - 84566).

Kontakt

Caritasverband Leverkusen e.V.
Güven Cöcü, Integrationsbeauftragter
Bergische Landstraße 80
51375 Leverkusen

0214 / 855 42-505
gueven.coecue@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de

Infos und Berichte über Aktionen auch unter:
http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/leverkusen/

